

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 211/2026
-------------------------------	--------------

Federführendes Amt: Tiefbauamt		
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung Ö	15.09.2026

Betreff:

Vergabe Erstellung des Starkregenrisikomanagements

Beschlussvorschlag:

1. Die Ingenieurleistungen zur Erstellung des Starkregenrisikomanagements werden – **vorbehaltlich des Förderbescheids nach FrWw 2024** – an die **BIT Ingenieure AG, Heilbronn**, vergeben. Grundlage ist das geprüfte Angebot vom 20.10.2025 mit einer Angebotssumme von **123.288,17 €** brutto.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag nach **Zugang des Förderbescheids** zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe / Maßnahme	55.20.	42.12.0000
Haushaltsansatz		290.000,00 €
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		100.000,00 €
Noch freie Haushaltsmittel		190.000,00 €
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat mit der Sitzungsvorlage **064/2024** die Erstellung eines Starkregenrisikomanagements für die Stadt Winnenden grundsätzlich beschlossen.

Die Maßnahme soll überwiegend über das Förderprogramm FrWw (Förderrichtlinie Wasserwirtschaft) 2024 finanziert werden. Die Förderquote beträgt voraussichtlich 70 %. Nach den Förderbedingungen ist eine Antragstellung erst nach Vorlage von mindestens drei Angeboten möglich. Eine Beauftragung darf erst nach Zugang des Bewilligungsbescheids erfolgen.

Die Verwaltung hat daraufhin die erforderlichen Unterlagen erstellt und die Ingenieurleistungen beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission gingen fünf Angebote ein. Ein Angebot musste im Rahmen der Prüfung ausgeschlossen werden, da Mindestanforderungen nicht erfüllt wurden. Vier Angebote konnten gewertet werden.

Die BIT Ingenieure AG erfüllt alle fachlichen Anforderungen und hat mit **94,0** Wertungspunkten die höchste Gesamtwertung erzielt. Das geprüfte Angebot beläuft sich auf **123.288,17 €** brutto und stellt damit unter Berücksichtigung der Wertungskriterien das wirtschaftlichste Angebot dar.

Die geprüften und gewerteten Angebotssummen lagen zwischen **113.797,32 €** und **231.142,51 €** brutto. Die Kostenberechnung lag bei **130.000,00 €** brutto.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2026 ff. für die Umsetzung eingestellt.

Mit dem Beschluss wird die vorbehaltliche Vergabeentscheidung getroffen. Die tatsächliche Auftragserteilung erfolgt, entsprechend den Förderbedingungen, erst nach Zugang des Förderbescheids.

Begründung:

Die **BIT Ingenieure AG** hat nach Prüfung und Wertung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erfüllt die fachlichen Anforderungen vollständig. Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt des Förderbescheids nach FrWw 2024, da eine Beauftragung förderrechtlich erst nach Bewilligung zulässig ist. Mit der vorbehaltlichen Vergabeentscheidung wird die Grundlage geschaffen, das Starkregenrisikomanagement nach Bewilligung zeitnah umzusetzen.

Freiwillige Aufgabe:	
Freiwillige Aufgabe	Ja ☐

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein ☐	Ja positiv ☒ negativ ☐	geringfügig ☒ erheblich ☐

Begründung / Optimierung:

Verwaltungsaufwand:			
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	Nein ☐	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht ☒ Verwaltungsaufwand wird reduziert ☐	

Begründung:

Anlagen:

Anlage 1 Bewertungsdokumentation SRRM

Anlage 2 Wertung Angebote